

## RiStWag-Maßnahmen Zufahrt Kaserne „Auf der Eil“, Merzig

### Projektbeschreibung

Die RiStWag (Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten) tragen dem Schutzbedürfnis in Wassergewinnungsgebieten (Wasserschutzgebiete) Rechnung. Hier gelten besondere Regeln, die über die üblichen DWA Bau- und Bemessungsgrundsätze hinausgehen.

Die Zufahrtstraße zur Kaserne „Auf der Eil“ liegt innerhalb der Wasserschutzzonen II und III. Entsprechende Maßnahmen zum Schutz des Grundwassers waren vorzunehmen. In einer vorhandenen Geländemulde wurde der Bau eines Leichtflüssigkeitsabscheiders für ein befestigtes Einzugsgebiet von rund 6,46 ha realisiert.

Die Anlage wurde als Durchlaufbecken im Hauptschluss konzipiert. Zur Anwendung kam ein Stahlbetonfertigteilstückbecken mit einer Länge von 12,00 m, einer Breite von 4,05 m und einer Tiefe von 3,29 m.

Weitere flankierende Maßnahmen in Straßen- und Randbereich wurden ergänzend durchgeführt. Unter anderem wurde eine Mulde auf 400 m neu angelegt und mit Folie abgedichtet. Zudem wurde im Straßenbereich neue Abläufe angeordnet, Verbindungskanäle zum Becken gebaut sowie Distanzschutzplanken der Rückhaltesufe H3 auf Stahlbetonfundamenten eingebaut. Im Anschluss wurde die Straße auf einer Länge von 500 m neu asphaltiert und mit einer Markierung versehen.

### Kontakt



**Gisbert Schreiner,**  
**Dipl.-Ing. (FH)**

06864 – 930 90  
[schreiner@wsv-ingenieure.de](mailto:schreiner@wsv-ingenieure.de)



## RiStWag-Maßnahmen Zufahrt Kaserne „Auf der Eil“, Merzig

### Leistungen

- Vermessungsleistungen
- Objektplanung Leistungsphasen 1 -9 HOAI Ingenieurbauwerke
- Örtliche Bauüberwachung

### Eckdaten

#### Auftraggeber

Landesamt für Zentrale Dienste (ABL), Saarbrücken

#### Planungszeit / Bauzeit

2013 – 2016

#### Umfang

Neubau Straßenentwässerung L= 150 m  
8 Schachtbauwerke  
Abgedichtete Mulde L = 400 m  
Neubau Leichtflüssigkeitsabscheider  
Asphaltarbeiten 2.500 m<sup>2</sup>